

Erfolgreiches Jahr für den SC Freudenberg unter neuer Führung

Bei der Generalversammlung des SC Freudenberg am 20.04.2017 in der Aula der Lindtalschule wurde erneut deutlich, welche Herausforderungen im Vereinsleben immer wieder zu meistern sind. Die neue Führung des SC Freudenberg mit dem 1. Vorstand Michael Lazarus konnte aber überzeugend darlegen, den Verein auch weiter zukunftsfähig aufzustellen.

In seiner ersten Rede als Vereinsvorsitzender auf einer Generalversammlung bedankte sich Michael Lazarus bei allen ehrenamtlich Tätigen für ihren Einsatz im Verein. Auch hob er die gute Zusammenarbeit im neuen Vorstandsteam hervor. Immerhin hatten sich bei den Neuwahlen im letzten Jahr ein Drittel der seitherigen Verwaltungsmitglieder nicht mehr aufstellen lassen und der Neuanfang mit dem veränderten Team ist nahezu reibungslos verlaufen.

Michael Lazarus fasst auch kurz die jeweiligen Ergebnisse der verschiedenen Abteilungen zusammen und ging auf die anstehenden Herausforderungen für den Verein ein.

Finanzielle Situation des Vereins weiter stabil

Auch die Kassenverantwortliche Anja Kirchgäßner konnte erfreuliches berichten. Es konnte trotz hoher Investitionen in den Sportbetrieb und weniger Veranstaltungen im letzten Jahr ein leicht positives Ergebnis ausgewiesen werden. Der Verein ist finanziell stabil aufgestellt.

Über die vielfältigen Veranstaltungen des SC Freudenberg auch außerhalb der sportlichen Tätigkeiten berichtete im Anschluss Schriftführer Dominik Hauck.

Die Ausführungen über die Situationen in den Abteilungen Fußball, Jugendfußball, Leichtathletik, Tischtennis und Freizeitsport durch die jeweiligen Abteilungsleiter Pedro Figueiredo, Paul Pölzer, Evelyn Kobes, Andreas Mai und Rhea Janisch komplettierte die Berichterstattung an die anwesenden Mitglieder. Hier konnten die Abteilungsleiter über die sportlichen Erfolge, Herausforderungen in der Arbeit und auch von den erfolgreichen Bemühungen in der Jugendarbeit berichten.

Notwendige Investitionen am Sportheim

Hauptthema des Abends war sicherlich der anstehende Austausch der Heizungsanlage im Sportheim. Aufgrund der Höhe der Investition ist dieses Vorhaben gemäß Satzung des Vereins in der Mitgliederversammlung abstimmungspflichtig.

Michael Lazarus erläuterte kurz, dass im Februar die bereits sehr alte Heizungsanlage einen Defekt hatte und nur notdürftig repariert werden könnte. Diese Reparatur ist nur eine Notlösung und ein Austausch wird in Kürze notwendig sein. Außerdem kann mit dieser Lösung nur zu geringe Mengen an Warmwasser erzeugt werden.

Der Beisitzer Volker Maier erläuterte im Nachgang die verschiedenen technischen Möglichkeiten einer Heizungserneuerung. Nachdem ein Öltank vorhanden ist, will man grundsätzlich bei diesem Energieträger bleiben und auf eine Brennwerttechnik mit Solarunterstützung für Warmwasser und Heizung umsteigen. Nachdem seither das Warmwasser über einen Elektroboiler bereitet wurde, verspricht man sich von dieser zwar in der Anschaffung teuren Variante eine hohe laufende Kostenersparnis sowie auch Zuschüsse von verschiedenen Förderstellen.

Kassiererin Anja Kirchgäßner ging im Anschluss auf die finanzielle Seite einer solchen Investition ein. Es muss mit Gesamtkosten von ca. 40.000,-- Euro gerechnet werden, welche der Verein im ersten Schritt vollständig über ein mittelfristiges Bankdarlehen vorfinanzieren muss. Die Tilgung erfolgt dann zu großen Teilen nach Gewährung diverser Zuschüsse sowie durch einen Eigenmitteleinsatz. Die erwarteten Einsparungen an Strom und Öl wurden erörtert und die Tragfähigkeit einer solchen Investition überzeugend dargestellt.

Die Mitglieder überzeugten sich nach einer offenen und konstruktiven Diskussion von der Notwendigkeit der Investition in der vorgestellten Art und Weise und stimmten einstimmig dafür. Bis zum beliebten Freizeitturnier Mitte Juni 2018 soll die Anlage nun in Betrieb genommen werden, um damit die Warmwasserversorgung für die vielen Sportler sicherstellen.

Michael Lazarus bedankte sich in seinen Schlussworten für das entgegengebrachte Vertrauen und appellierte nochmal an den Gemeinsinn und zur Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit der Mitglieder.